



Einladung zum Frauentagsempfang des DGB Berlin-Brandenburg

Zum Vorabend des Internationalen Frauentags lädt der DGB-Bezirksfrauenausschuss Berlin-Brandenburg herzlich nach Potsdam ein.

Dienstag, 7. März 2017, 17.30-21 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)
AWO-Kulturhaus Babelsberg

Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam - www.kulturhausbabelsberg.de

Direkt an der S7 (Babelsberg), Tram 94/99 (Rathaus Babelsberg). Der Raum ist barrierefrei zugänglich.

Unser politisches Thema heißt dieses Jahr **„Arbeitszeit und Lebenszeit“**: Die Gewerkschaften fordern mehr Arbeitszeitsouveränität für die Beschäftigten, Arbeitgeberverbände stellen erkämpfte Schutzrechte wie den 8-Stunden-Tag in Frage. In Brandenburg steht die Ausweitung verkaufsoffener Sonntage zur Debatte – ein Thema, das viele im Handel beschäftigte Frauen betrifft. Wenn flexibilisiert wird – zu wessen Bedingungen? Mobiles Arbeiten kann eine Chance sein, aber was ist mit einem Recht auf „Abschalten“ und Erholung? Was ist mit dem Ziel der Arbeitszeitverkürzung für alle? Wie lassen sich diese Fragen tarifvertraglich, im Betrieb und auf gesetzlicher Ebene gut regeln? Es geht um Arbeits- und Lebensqualität für alle, Frauen stellen (sich) diese Fragen aber oft besonders dringlich.

In einer Talkrunde diskutieren:

Susanne Feldkötter, Geschäftsführerin ver.di Potsdam-Nordwestbrandenburg

Ines Buchholz, Betriebsrätin bei DB Netz, Regionalbereich Ost, und Vorsitzende des EVG Ortsverbandes Potsdam

Nele Heß, IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Bodo Bastian, IG BCE Landesbezirk Nordost

Moderation: Nina Lepsius, DGB Berlin-Brandenburg

Das Gespräch über diese und andere Fragen können wir bei einem Imbiss und Getränken fortsetzen.

Den kulturellen Rahmen gestaltet die Band **Pearls of Berlin** mit Loungemusik vom Feinsten.



Die Frauenband Pearls of Berlin covert Stücke - immer so, dass es entspannt klingt. Manchmal wird es elektronisch, sie beschreiben sich als „mehr oder weniger Kinder der 90er Jahre“, manchmal gibt es auch ein bisschen Jazz, aber immer weich und mit viel Gefühl. Die vielseitige Band spielt ein chilliges Repertoire mit leicht elektronischen Einflüssen. Sie spielen gute Rock und Pop Klassiker aus den 80er Jahren als Bossa Nova im Stil von Nouvelle Vague, und manch anderer Song klingt einfach nach gutem Gitarren Pop. Für den Frauentag haben sie ein zum Anlass passendes Repertoire versprochen.

Bildquelle und Website: www.pearlsofberlin.band

Um Anmeldung bitten bis zum 1. März an nancy.faupel@dgb.de (Tel.: 0331 275 960). Wir freuen uns auf Eure und Ihre Teilnahme!

Dagmar Poetzsch
Vorsitzende DGB-Bezirksfrauenausschuss Berlin-Brandenburg

Doro Zinke
Vorsitzende DGB Berlin-Brandenburg

Frank Techen
Geschäftsführer DGB Mark Brandenburg

www.berlin-brandenburg.dgb.de